



**Universität Vechta**  
*University of Vechta*

# **Amtliches Mitteilungsblatt** **28/2011**

**Bachelorstudiengang**

**Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften**  
(Studienbeginn WiSe 2007/08)

**Prüfungsordnung**

• Erste und zweite Änderung

**INHALT:**

	Seite
Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsordnungen	-
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste und zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften (Studienbeginn WiSe 2007/08)</li></ul>	3

---

## **Erste und zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften ( Studienbeginn WiSe 2007/08)**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften“, als Neube-  
kanntmachung beschlossen durch den Senat in seiner 125. Sitzung vom 04.07.2007, genehmigt durch das  
Präsidium in seiner Sitzung vom 10.07.2007 (Amtliches Mitteilungsblatt 11/2007), wird gemäß Be-  
schluss des Senats in seiner 10. Sitzung vom 14.09.2010 und Genehmigung des Präsidiums in seiner Sit-  
zung vom 22.09.2011 wie folgt geändert:

### **Erste Änderung**

In § 3 Abs. 4 wird folgender Satz 3:

In Satz 3 wird das Wort „zulassungsbeschränkten“ durch die Worte  
„durch eine Eignungsprüfung zugangsbeschränkten“ ersetzt.

### **Zweite Änderung**

Es wird folgende Regelung als neuer § 3 b eingefügt:

#### **§ 3b Anwesenheitspflicht**

- (1) In den Lehrveranstaltungen der Universität besteht grundsätzlich keine Anwesenheitspflicht.
- (2) Die regelmäßige aktive Teilnahme ist verpflichtend an denjenigen Lehrveranstaltungen,
  - a) die durch aktive Teilnahme bestimmt sind: Seminare mit Referaten, Übungen im Labor, Pro-  
jektveranstaltungen, fach- und schulpraktische Veranstaltungen
  - b) die teilnahmebeschränkt sind.
- (3) Eine Anwesenheitspflicht besteht während des Praktikums bzw. während der Praxisphasen und bei  
Exkursionen.
- (4) Für die Erfüllung der Anforderungen des Kontaktstudiums (z. B. tutorielle Begleitung von Lehrver-  
anstaltungen auch in Form von E-Learning-, Internetforen) ist die regelmäßige aktive Teilnahme  
verpflichtend.

Entgegenstehende Regelungen in den Fachspezifischen Anlagen dieser Ordnung treten zugleich außer  
Kraft.